



## Protokoll

Anlass: 2. öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Südliches Friesland“ in 2018

Wann: 29.05.2018, 17:00 bis 18:35 Uhr

Ort: im Weltnaturerbeportal, Edo-Wiemken-Str. 61, in 26316 Varel-Dangast

### Anwesenheit:

ANWESENHEIT	
Kommunalvertreter*Innen	Stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen
<b>Gemeinde Zetel</b> Bernd Hoinke	Rolf Bottenbruch
	Hartmut Kämpfe
<b>Gemeinde Bockhorn</b> Katja Lorenz	Anke Kück
	Hans-Joachim Meyer zum Felde (Vertretung)
<b>Stadt Varel</b> Dirk Heise	Arnim Penning
	Helmut Tetz (Vertretung)
<b>Amt für regionale Landesentwicklung [ArL]</b>	<b>Entschuldigt fehlen</b>
-- entschuldigt --	Marion Borchardt
<b>Landkreis Friesland</b>	Jochen Müller
-- entschuldigt --	Andreas Neumann
<b>Regionalmanagement [ReM]</b>	Christa Rademacher (Vertretung)
Annika Bauer	

### Teilnehmer:

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	10	
Davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht):	9	(90%)
Darunter Wirtschafts- und Sozialpartner*Innen [WiSo]:	6	(54%)
Davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner*Innen:	2	
Beschlussfähigkeit:	ja	

**Anzahl Gäste (Öffentlichkeit):** 3 Personen



TOP	
<b>1</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung</b></p> <p>Herr Bottenbruch (stell. Vorsitzender) begrüßt alle Teilnehmer*Innen zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe [LAG] „Südliches Friesland“, entschuldigt den 1. Vorsitzenden (Andreas Meinen) urlaubsbedingt und eröffnet die Sitzung.</p>
<b>2</b>	<p><b>Bestimmung der Protokollführerin</b></p> <p>Annika Bauer wird als Protokollführerin bestimmt.</p>
<b>3</b>	<p><b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</b></p> <p>Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit (mehr als 50% WiSo-Partner*Innen anwesend) werden festgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Änderung beschlossen, jedoch entfällt TOP 6 „Informationen aus dem Amt für regionale Landesentwicklung“ aufgrund einer kurzfristigen krankheitsbedingten Verhinderung im ArL.</p>
<b>4</b>	<p><b>Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 13.02.2018</b></p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Herr Bottenbruch übergibt das Wort an das Regionalmanagement [ReM].</p>
<b>5</b>	<p><b>Informationen aus dem Regionalmanagement</b></p> <p>Frau Bauer berichtet über die aktuellen Projektstände und zeigt sich erfreut über die Vielzahl von Neuigkeiten. Am 20. März 2018 erfolgte die öffentliche Bescheidübergabe für die Gartengestaltung am Schulmuseum Bohlenbergerfeld (Träger: Gemeinde Zetel). Ebenfalls im März 2018 wurden die barrierearmen Erweiterungen der Radwege in Zetel und Bockhorn über die Gemeinderäte beschlossen. Im April wurden die Pachtverträge mit dem Landkreis Friesland unterschrieben. Im Herbst 2018 soll der Ausbau der drei Radwegeabschnitte beginnen. Das Projekt zum Erhalt eines alten Niedersachsenhauses (Träger: Familie Onken) wurde offiziell fertiggestellt. Der Zeitungsartikel vom 25.04. brachte besonders viel Resonanz und diverse Anfragen von privaten Reetdachbesitzer*Innen. Leider wurden die Anforderungen an das Regionale Entwicklungskonzept [REK] in keinem der Fälle erfüllt. Das Kooperationsprojekt „Erinnerungsorte im Südlichen Friesland“ (Träger: Schlossmuseum Jever) konnte als Teilprojekt u.a. die Sanierung des Gröschlerhauses in Jever mit viel Medienpräsenz fertigstellen und am 08.03.2018 eine Erinnerungsstele in Zetel einweihen. Das Projekt „Medienstationen im Alten Klinkerzentrum“ wurde am 14. April offiziell fertiggestellt und in vielen Presseberichten erwähnt. Zum Abschluss zeigt Frau Bauer aktuelle Bilder zum Projektstand aus dem Heimatmuseum Varel (siehe Folie 17 – 19 der Präsentation LAG_S180529_Druckversion). Aktuell befindet sich das Dachgeschoss im Ausbau.</p> <p>Zum derzeitigen Antragsstand weiterer LAG-Beschlüsse (siehe Folie 21) berichtet Frau Bauer über die „Außenanlagen und Gartengestaltung am HHP“ sowie zwei weitere Projekte, die in der Vorbereitung der Antragstellung an die Behörde stehen.</p>



<b>Top</b>																					
<b>6</b>	<p>Es folgt der Hinweis, dass das ReM vom 23. bis 24. April auf einem vom Ministerium organisierten Treffen aller LEADER-Regionalvertreter*Innen und Ämter für regionale Landesentwicklung Niedersachsen (Lenkungsausschusssitzung) war. Hier hat Frau Bauer das Kooperationsprojekt „Medienkompetenzförderung an Schulen und Jugendhäusern“ (Träger: Oldenburgische Landschaft) vorgestellt. Das Projekt fand großen Anklang. Eine Adaption in anderen niedersächsischen Regionen ist vorstellbar. Es folgt der Hinweis, dass die Kontingentbindung der Fördermittel aus 2015 das größte Thema auf der Lenkungsausschusssitzung war. Details zum Thema folgen im Nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung.</p> <p>Im Anschluss verteilt Frau Bauer den Ergebnisbericht der LEADER-Region 2016-2017 sowie eine Kopie des entsprechenden LEADER Zeitungsartikels zur Berichtveröffentlichung. Abschließend verweist Frau Bauer noch einmal auf die Vermeidung von Interessenskonflikten.</p>																				
<b>6</b>	<p><b>Informationen vom Amt für regionale Landesentwicklung</b></p> <p>-- entfällt --</p>																				
<b>7</b>	<p><b>Projektvorstellung „ Strandservicegebäude Dangast “</b></p> <p>Frau Wiechmann aus dem städtischen Eigenbetrieb Kurverwaltung Dangast stellt das Projekt vor. Das geplante Vorhaben soll Möglichkeiten und Raum bieten, um das Publikum mit Informationstafeln und entsprechenden Veranstaltungen über den Naturraum zu informieren und für einen schonenden Umgang der Ressourcen zu sensibilisiert. Hierbei unterstützen Kooperationen mit der Nationalparkverwaltung niedersächsisches Wattenmeer und der DLRG Varel.</p>																				
<b>8</b>	<p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „<b>Strandservicegebäude Dangast</b>“ mit der Maximalfördersumme von <b><u>100.000,- Euro</u></b> netto zu. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2018/202].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">2 kommunale Vertreter*Innen (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">6 stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>ja</b></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>ja</b></td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>nein</b></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>nein</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>enthalt</b></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>enthalt</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i><b>Interessenkonflikt:</b> Die Stadt Varel ist als Antragsteller unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p>	ABSTIMMUNG				2 kommunale Vertreter*Innen (alle stimmberechtigt)		6 stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen		Stimmen: <b>ja</b>	2	Stimmen: <b>ja</b>	6	Stimmen: <b>nein</b>		Stimmen: <b>nein</b>		Stimmen: <b>enthalt</b>		Stimmen: <b>enthalt</b>	
ABSTIMMUNG																					
2 kommunale Vertreter*Innen (alle stimmberechtigt)		6 stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen																			
Stimmen: <b>ja</b>	2	Stimmen: <b>ja</b>	6																		
Stimmen: <b>nein</b>		Stimmen: <b>nein</b>																			
Stimmen: <b>enthalt</b>		Stimmen: <b>enthalt</b>																			





TOP																					
<b>9</b>	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Herr Bottenbruch eröffnet den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Frau Bauer berichtet über die notwendige Verlängerung der Bewilligungsfrist für die <b>„Attraktivierung des Babybeckens in Bockhorn“</b> (Träger: Gemeinde Bockhorn). Hierdurch können die Kontingentmittel aus 2015 nicht in vollem Umfang für das Projekt ausgeschüttet werden. Laut Behörde ist jedoch eine Zwischenabrechnung für das Projekt möglich. Die Projektbewilligung muss entsprechend angepasst werden. Es folgt eine Abstimmung der LAG zur Bestätigung der Verlängerungsfrist.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">2 kommunale Vertreter*Innen (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">6 stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>ja</b></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>ja</b></td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>nein</b></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>nein</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>enthalt</b></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: <b>enthalt</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Die Gemeinde Bockhorn ist als Antragsteller unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p> <p>Weitere Wortmeldungen unter dem TOP <b>Sonstiges</b> gibt es nicht.</p>	ABSTIMMUNG				2 kommunale Vertreter*Innen (alle stimmberechtigt)		6 stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen		Stimmen: <b>ja</b>	2	Stimmen: <b>ja</b>	6	Stimmen: <b>nein</b>		Stimmen: <b>nein</b>		Stimmen: <b>enthalt</b>		Stimmen: <b>enthalt</b>	
ABSTIMMUNG																					
2 kommunale Vertreter*Innen (alle stimmberechtigt)		6 stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen																			
Stimmen: <b>ja</b>	2	Stimmen: <b>ja</b>	6																		
Stimmen: <b>nein</b>		Stimmen: <b>nein</b>																			
Stimmen: <b>enthalt</b>		Stimmen: <b>enthalt</b>																			
<b>10</b>	<p><b>Bürgerfragerunde</b></p> <p>Herr Bottenbruch eröffnet die Bürgerfragerunde.</p> <p>Rückfrage eines Besuchers: Wie viele Projekte stehen an und muss LEADER mehr beworben werden? Frau Bauer weist darauf hin, dass grundsätzlich mehr Projektanfragen im ReM ankommen, als auf den Sitzungen der LAG vorgestellt werden. Dies liegt daran, dass grundsätzlich nur beschlussreife Projekte, die mit der Behörde vorbesprochen und antragsfähig sind, in die Projektvorstellung gehen. Vielen Projekten fehlt die Gesamtfinanzierung oder auch eine geeignete Trägerschaft. Die aktuellen Projektberichte in den Medien haben eine große Resonanz gebracht. Leider sind hiervon viele Projektideen nicht REK-konform und somit nicht förderfähig.</p>																				

Nach der öffentlichen LAG-Sitzung folgt ein nicht-öffentlicher Sitzungsteil, dessen Inhalte auf Wunsch der LAG ebenfalls veröffentlicht werden.





TOP	
11	<p><b>Kontingentbindung 2015</b></p> <p>Herr Bottenbruch eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt der nicht-öffentlichen Sitzung und übergibt das Wort für TOP 11 -13 an Frau Bauer.</p> <p>Frau Bauer zeigt die Kontingentübersicht (siehe Folie 34ff.) der LEADER-Region auf. Für das Förderjahr 2015 stehen 282.860,- Euro zur Verfügung. Im Vergleich zum Ergebnisbericht 2016-2017 (Stand 31.12.2017; Seite 19) zeigt die aktuelle Evaluation, dass weitere 3 Projekte abgerechnet wurden. Zudem ist festzustellen, dass fünf der mit Stand 31.12.2017 ausstehenden Abrechnungen für das EU-Haushaltsjahr 2018 nicht fristgerecht fertiggestellt werden können. Zwei Projektträger*Innen planen eine Abrechnung bis Ende Juli/Anfang August 2018. Die bisher abgerechneten Projekte ergeben insgesamt ein Förderkontingent von 95.884,- Euro und die voraussichtlichen Abrechnungen im Juli/August kommen auf 82.720,- Euro. Zudem können laut ArL die Abrechnungen des ReM für 2016 und 2017 buchhalterisch mit dem offenen Kontingent von 2015 verrechnet werden. In Summe ergeben diese Werte eine Abrechnung von 279.464,- Euro und ein Restkontingent von rund 3.400,- Euro. In telefonischer Absprache mit Frau Kulesa können Projekte, die aktuell in der Durchführung sind, eine Zwischenabrechnung einreichen. Somit besteht die Aussicht, dass das Kontingent 2015 voll ausgeschöpft werden kann.</p>
12	<p><b>Möglichkeiten des Mitteltausches</b></p> <p>Unter TOP 12 zeigt Frau Bauer die verschiedenen Optionen für einen Mitteltausch auf (siehe Folie 39 – 42), falls das Kontingent 2015 wieder erwarten nicht abgerechnet werden kann. Die LAG ist sich einig, dass die Gelder der Region nicht verloren gehen sollen. Das ReM hält weiterhin engen Kontakt zu den Projektträger*Innen sowie auch zu den Nachbarregionen. Im Falle eines notwendigen Mitteltausches, erfolgt der LAG-Beschluss mittels kurzfristigem Umlaufverfahren.</p> <p>In der LAG wird überlegt, wie die Kontingentausschöpfung in den nächsten Jahren aussehen wird. Eine mögliche Erhöhung der Maximalfördersumme sowie eine mögliche Erhöhung der Fördersätze für private und privat-gemeinnützige Vorhabenträger*Innen werden besprochen. Die Erhöhung der Grundförderung wird besonders positiv eingeschätzt, im Sinne eines Werbeeffektes für die Förderung. Vereine und private Antragsteller*Innen sollen hierdurch mobilisiert werden. Es herrscht Einigkeit, dass die Details zu Ausgestaltung in einer zusätzlichen Sitzung der Kommunalvertreter und des Vorstandes besprochen werden.</p>
13	<p><b>Anpassung des REK</b></p> <p>Frau Bauer gibt einige Beispiele zur möglichen Anpassung des REK (siehe Folie 43 ff.). Unter anderem sollte der indikative Finanzplan im aktuellen Förderjahr angepasste werden. Insbesondere ist zu prüfen, ob die Kontingentverteilung nach Handlungsfeldern noch bedarfsgerecht ist. Einen weiteren Punkt bilden einige Klarstellungen innerhalb des REK. Zudem muss der Aktionsplan der LAG überprüft werden. Frau Bauer bekundet, dass mit dem aktuellen personellen und zeitlichen Budget nicht alle Punkte des Aktionsplanes über das</p>



Top	
	<p>ReM abgedeckt werden können. Insbesondere die Regionalkonferenz (gedacht als öffentliche und werbewirksame Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger) ist ohne zusätzliche Unterstützung nicht zu stemmen. Eine Rückmeldung zur Gründung einer Lenkungsgruppe oder eines Festausschuss mit 2-4 LAG-Mitgliedern gibt es leider nicht. Aus der Gemeinde Bockhorn kommt der Hinweis, dass eine generelle Unterstützung des Regionalmanagements, für z.B. Verwaltungstätigkeiten oder Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen wünschenswert wäre.</p> <p>Die LAG bittet um Feststellung der Rahmensetzung zur Anpassung des REK (höchstmögliche Fördersumme, maximale Fördersätze, Kontingentverteilung etc.) über das ArL sowie das Ministerium. Details zur Ausgestaltung der REK-Anpassung, wie auch zu den weiteren angesprochenen Punkten, sollen in der Sitzung der Kommunalvertreter und des Vorstandes besprochen werden. Das Kommunalvertretertreffen wird im Juli/August 2018 angesetzt. In einer weiteren internen LAG-Sitzung (voraussichtlich im Herbst 2018) sollen die Handlungsfelder näher betrachtet werden. Hierfür erfolgt eine Aufarbeitung über das ReM, unter Mithilfe der Kommunalvertreter und ggf. der Ratsmitglieder aus dem Kommunen.</p> <p><b>Frau Bauer bittet alle LAG-Mitglieder den Ergebnisbericht 2016-2017 zu lesen.</b></p>
14	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Herr Bottenbruch eröffnet den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Seitens der Kommunalvertreter wird darum gebeten, dass das ReM die Zulässigkeit einer Auslagenerstattung für die WiSo-Partner*Innen prüft. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Kommunalvertretertreffens besprochen.</p>

gez. Rolf Bottenbruch  
stell. Vorsitzender

gez. Annika Bauer (ReM)  
Protokollführerin

### ANLAGE:

- Präsentation LAG\_S180529\_Druckversion
- Übersicht Projektstand\_180525

